

## Mineralwolle Dämmplatte 035 ULTRA Light

Zweiseitig vorbeschichtete Fassadendämmplatte aus Mineralwolle WLG 035 für die ALLFAtherm-Dämmsysteme.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für geklebt und gedübelte Systeme</li> <li>• Vorder- und Rückseite weiß beschichtet</li> <li>• Geringe dynamische Steifigkeit für besseren Schallschutz</li> <li>• Geringes Gewicht für optimale Handhabung auf der Baustelle</li> <li>• Schnelle Montage durch optimierte Dübelmengen</li> <li>• Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q)</li> <li>• Güteüberwacht nach DIN EN 13162</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Außen und innen
<b>Einsatzbereich</b>	In den ALLFAtherm-Dämmsystemen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Materialbasis</b>	Steinwolle
<b>Rohdichte</b>	$\rho = 85 \text{ kg/m}^3$ nach EN 1602 $\pm 15 \%$
<b>Format</b>	1200 x 400 mm
<b>Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl</b>	$\mu = 1$ nach DIN EN 13162
<b>Anwendungstyp</b>	MW WAP-zh und DI nach DIN 4108-10
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	$\lambda = 0,035 \text{ W/(mK)}$ Bemessungswert nach DIN EN 13162 $\lambda_D = 0,034 \text{ W/(mK)}$ Nennwert nach EN 12667 und / oder EN 12939

#### Dynamische Steifigkeit

Dynamische Steifigkeit <b>s [MN/m<sup>2</sup>]</b> nach EN 29052-1		Strömungswiderstand <b>r [kPa*s/m<sup>2</sup>]</b> nach EN 29053
Dämmstoffdicke [mm]	s	
60	$\leq 10$	60 mm: $r \geq 36$ 80 mm: $r \geq 39$ 100 mm: $r \geq 35$ 120-300 mm: $r \geq 30$
80 - 100	$\leq 8$	
120	$\leq 6$	
140 - 160	$\leq 5$	
180	$\leq 4$	
200 - 300	$\leq 3$	

<b>Schmelzpunkt</b>	$\geq 1000 \text{ }^\circ\text{C}$
<b>Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene</b>	TR7,5 kPa nach DIN EN 13162

## Mineralwolle Dämmplatte 035 ULTRA Light

<b>Brandverhalten</b>	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
<b>Verbrauch</b>	1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>
<b>Farbton</b>	Braun-Gelb  Vorder- und Rückseite weiß beschichtet  Die Wandseite/Klebeseite ist durch beschichtungsfreie Streifen gekennzeichnet.
<b>Lagerhaltung</b>	Eben und trocken, vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, Holz und Plattenwerkstoffe sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. Untergründe gemäß den Angaben der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / Allgemeinen Bauartgenehmigungen.
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

### Verarbeitung

<b>Verarbeitung</b>	<p>Die Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. An den Gebäudeecken Dämmstoffe möglichst verzahnen. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Pistolenschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen. An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.</p> <p><b>Manuelles Verkleben:</b> Die systemzugehörige Klebermasse in Wulst-Punkt-Methode am Rand umlaufend, plattenmittig Batzen auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen. - Klebekontaktfläche bis 200 mm ≥ 40 %; &gt; 200 mm ≥ 50 %. Durch die vorhandene Haftbeschichtung auf der Klebeseite kann eine Pressspachtelung entfallen.</p> <p><b>Verklebung von Systemen mit Hartbelägen:</b> - Klebekontaktfläche ≥ 60 %.</p> <p><b>Zweilagige Verlegung:</b> Die Platten können einlagig bis 300 mm und zweilagig bis 300 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 60 mm und maximal 180 mm besitzen sind Dämmstoffdicken von 60 mm bis 180 mm beliebig kombinierbar. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage mit einem systemzugehörigen mineralischen Klebemörtel verklebt werden. - Klebekontaktfläche bis 200 mm ≥ 40 %; &gt; 200 mm ≥ 50 %.</p> <p><b>Maschinelles Verkleben (Teilflächenverfahren):</b> Die systemzugehörige Klebermasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen (Klebekontaktfläche ≥ 50 %). Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.</p> <p><b>Maschinelles Verkleben (vollflächig):</b> Die systemzugehörige Klebermasse maschinell bis max. 10 mm Dicke auf den Untergrund aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.</p>
---------------------	---

## Mineralwolle Dämmplatte 035 ULTRA Light

Die max. Feldgrößen ohne Feldbegrenzungsfugen bei Dämmstoffdicken > 200 mm sind nach dem Anwendungsdokument zu beachten.

### Verdübelung

Bei der Befestigung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

In Abhängigkeit der Dübelvariante und Dämmstoffdicke sind die Anwendungsgrenzen des Anwendungsdokuments zu beachten. Die weiteren Angaben zur Befestigung in den gültigen Dübelstabellen sind zu beachten.

#### Oberflächenbündig:

Die Dämmstoffplatten werden entweder nur in der Fläche oder in der Fläche und Fuge befestigt. Die Befestigung erfolgt mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) oder kombiniert mit dem Dübelteller VT 90 (Tellerdurchmesser 90 mm).

#### Vertieft:

In vertiefter Variante können die Dämmplatten mit dem Dämmdübel STR Carbon in Kombination mit dem Kombiteller VT Carbon und der STR-Rondelle aus Miwo befestigt werden. Es empfiehlt sich, die Dübel in der vertieften Befestigungsvariante nur in der Fläche zu setzen.

#### Versenkt:

In versenkter Variante können die Dämmplatten mit dem Dämmdübel STR Carbon in Kombination mit der STR-Rondelle aus Miwo befestigt werden. Die Verdübelung erfolgt dabei ausschließlich in der Fläche.

#### Verdübelung durch das Armierungsgewebe:

Die Dämmstoffplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) durch das Bewehrungsgewebe nach dem Auftragen des Unterputzes befestigt werden. Lage der Dübel nach DIN 55699.

### Verarbeitungshinweise

Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen / Bauartengenehmigungen, die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "WDVS und Brandschutz" vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V..

### Beachten

Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillos Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über entsprechende Montageelemente in Dämmstoffdicke.

Unverputzte Dämmstoffplatten an der Fassade sind vor Feuchtigkeit zu schützen und baldmöglichst mit armierten Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

## Hinweise

### Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

## Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
1,44 M2	80 MM	4002822009205	978313
0,96 M2	100 MM	4002822009236	978314
0,96 M2	120 MM	4002822011062	978315
0,96 M2	140 MM	4002822011086	978316
0,96 M2	160 MM	4002822011109	978317
0,96 M2	180 MM	4002822011147	978318
0,96 M2	200 MM	4002822011161	978319
0,48 M2	220 MM	4002822011185	978320
0,48 M2	240 MM	4002822011215	978321
0,48 M2	260 MM	4002822011413	978322
0,48 M2	280 MM	4002822011505	978323

## Mineralwolle Dämmplatte 035 ULTRA Light

0,48 M2

300 MM

4002822011567

978324

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.